Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155 EWG

Handelsname :	pufaplast V 30 Flächen- und Fleckspachtel für innen und außen		
Artikelnummer :	42	**Version :**	4.0.0
Überarbeitet am :	30.05.2007	**Druckdatum :**	30.05.2007

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname
pufaplast V 30 Flächen- und Fleckspachtel
für innen und außen (42)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung
Zementspachtelmasse für feuchtbeständige Spachtelungen im Innen- und Außenbereich. Weitere Verwendungszwecke siehe Technisches Informationsblatt.

Hersteller/Lieferant
PUFAS Werk KG

Straße/Postfach
Im Schedetal 1

Nat.-Kenn./PLZ/Ort
D - 34346 Hann. Münden

Telefon / Telefax
+49 (0)5541 7003-01 / +49 (0)5541 7003-50

Notfallauskunft
+49 (0)5541 7003-41/-64

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Zubereitung bestehend aus: Zement, mineralische Füllstoffe, Dispersionspulver und Hilfsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe
PULVERROHSTOFFE mit MAK: 3 mg/m³ (Allge. Staubgrenzwert, alveolengängig)
Anteil : 35 - 45 %

ZEMENT
Anteil : 25 - 35 %

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung
-

Zusätzliche Hinweise
Durch die Verwendung von Zement in unserer Rezeptur, der bereits durch den Einsatz von chromatarmen Rohstoffen bei seiner Herstellung weniger als 2ppm (0,0002%) lösliches Chrom VI enthält, entfällt auf unseren Verpackungen das durch die Beschränkungsrichtlinie 76/769/EWG, Anhang I, 47., geforderte Ablaufdatum.
Das Bindemittel Zement reagiert mit Wasser alkalisch. Bei Einbringung in Gewässer oder Kanalisation Erhöhung des pH-Wertes.

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen
Frischluft zuführen.

Nach Hautkontakt
Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt
Mit viel Wasser abspülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubentwicklung vermeiden !

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise

Keine bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Nicht im Freien lagern.

Lagerklasse VCI : 13

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

PULVERROHSTOFFE mit MAK: 3 mg/m³ (Allge. Staubgrenzwert, alveolengängig)

Spezifizierung :	TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Parameter :	alveolenabhängige Fraktion
Wert :	3 mg/m^3
Versionsdatum :	01.01.2006

ZEMENT

Spezifizierung :	TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert :	5 mg/m^3
Versionsdatum :	01.01.2006

Hinweise zu den Grenzwerten

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen MAK- bzw. BAT-Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

Atemschutz

Einatmen des Pulvers vermeiden. Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz
Schutzhandschuhe verwenden. Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz
Schutzbrille verwenden.

Körperschutz
Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen
Siehe auch Kapitel 6 und 12.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form :	Pulver.
Farbe :	Weiß.
Geruch :	Geruchlos.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :	(1013 hPa)		Nicht anwendbar.		
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)		Entfällt.		
Flammpunkt :			Entfällt.		Brookfield
Zündtemperatur :			Entfällt.		
Dichte :	(20 °C)		Nicht verfügbar.		
Schüttdichte :		ca.	850	kg/m^3	
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)		teilweise löslich		
pH-Wert :	(20 °C / 50 g/l)	ca.	12		

Zusätzliche Hinweise
Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe
Bei Reaktionen mit Säuren: Wärmeentwicklung. CO2-Entwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Sonstige Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis
Durch dies Produkt sind gesundheitsschädl.Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.
Bei längerem Hautkontakt: Auftreten von Gerb- und Reizeffekten möglich. Bei Einatmen von Stäuben: Reizung der Schleimhäute möglich. Bei Augenkontakt: Reizung.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)
Zubereitung aus mineralischen Stoffen, biologisch nicht abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen
Veränderung des pH-Wertes, Beeinflußung aquatischer Lebewesen möglich.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Abfallschlüssel

Pulver:
EAK-Schlüsselnummer: 06 02 99 - Abfälle a.n.g.
Eingetrocknet bzw. Durchgehärtet:
EAK-Schlüsselnummer: 17 01 01 - Beton

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel

EAK-Schlüsselnummer: 15 01 05 - Verbundverpackung

Ungereinigte Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.
Vor Nässe schützen. Feuchtigkeit vermeiden.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Weitere Hinweise

Durch die Verwendung von Zement in unserer Rezeptur, der bereits durch den Einsatz von chromatarmen Rohstoffen bei seiner Herstellung weniger als 2ppm (0,0002%) lösliches Chrom VI enthält, entfällt auf unseren Verpackungen das durch die Beschränkungsrichtlinie 76/769/EWG, Anhang I, 47., geforderte Ablaufdatum.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

Die UVV "Staub" ist zu beachten.
GISBAU - GISCODE für zementhaltige Produkte: ZP1
Chromatarm gemäß TRGS 613

16. Sonstige Angaben

Kapitel 15: VwVwS = Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen
Kapitel 15: UVV = Unfallverhütungsvorschrift
Kapitel 15: TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Weitere Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.